Ja, schon, aber ...

2016-10-13 17:32 (Kommentare: 0)

Ich hatte mir ja den Tourenplaner "easyroutes 4" bestellt (siehe Artikel "Alles easy? Nein!"). Für diese Software gibt es keine Demoversion und auch keine (z. B. zeitlich begrenzte) Testlizenz. Vielleicht aus dem Grund, dass jemand die Software nach dem Test dann doch nicht kaufen würde. In meinem Fall hätte ich auch tatsächlich 19,90 Euro gespart ...

Die Art und Weise des Ablaufs von der Bestellung bis zur Lieferung als Vorzeichen gedeutet lies mich schon nichts Gutes ahnen. Und genauso wenig wie der Bestellvorgang gefällt mir letzten Endes auch die Software.

Es wurde nicht Montag, wie von der Dame am Telefon angedeutet. Die INTERMOT war zu Ende, doch der komplette Montag verstrich, ohne dass meine Lizenz eintrudelte. Darauf hin schrieb ich eine Mail mit der Frage, ob man an Kundeschaft überhaupt interessiert sei. Diese Mail blieb unbeantwortet - was auch eine Art von Antwort darstellt. Kunde? Bah, Humbug!

Immerhin (ob auf Reaktion auf meine Mail weiß ich nicht) kam am Dienstag meine Lizenz.

Die Software kann mit online-Karten genutzt werden, was auf jeden Fall schonmal sicherstellt, dass man immer das möglichst aktuellste Kartenmaterial nutzen kann. Positiv überrascht war ich dabei von der Genauigkeit des Kartenmaterials von "Openstreetmap". Diese Karten sind genauer und (zu mindestens für meinen Heimatort) mit mehr Informationen versehen, als z. B. Google Maps oder Bing Maps).

Doch schon bei der Nutzung aller Karten fängt das Dilema an. Das Verschieben dauer (da online-Zugriff) schon länger als bei meinem geliebten, (lokal installierten) Tourenplaner. Am PC (3 Jahre alte CAD Workstation) oder am Internet (V-DSL > 100MB) kann es eigentlich nicht liegen.

Mit dem Funktionsumfang erst einmal erschlagen kämpfe ich mich durch die Anleitungen (Online-Tutorials auf Youtube) und eine Online-Hilfe, die sich allerdings Hauptsächlich auf die Basissoftware "QuoVadis" bezieht und weniger auf den Aufsatz "easyroutes"). Nach einiger Zeit habe ich das Gefühl die Grundzüge der Software verstanden zu haben und glaube, dass der Hauptnutzen darin besteht, Tourenpunkte von online-Karten in einer programmspezifischen Datenbank ablegen zu können.

Dabei gefällt mir das Bedienkonzept z. B. beim Setzen, Löschen oder Verschieben von Punkten nicht annährend so gut wie meinem Tourenplaner. Das Schlimmste ist jedoch: ich habe keine Funktion gefunden, mit der man einen Punkt über die postalische Adresse direkt eingeben kann. Statt dessen kann ich nur Punkte in der Karte setzen. Das hört sich erst einmal trivial an, ist es aber nicht. Wenn ich z. B. eine Tour nach Südfrankreich plane, dann mache ich es bisher so: Startadresse eingeben (Heimatadresse), Zieladresse eingeben (Vias), Zwischenziel eingeben (Hotel in Lyon). Dann den Weg schon einmal vorberechnen lassen um einen groben Überblick zu bekommen und dann die einzelnen Punkte zu verschieben (z. B. um Städte herum, dafür über Landstraßen durch Waldpassagen).

Doch eben das gelingt mir in "easyroutes" nicht. Dort habe ich einen Punkt, verkleinere die Ansicht, kann dann die Karte verschieben (verschieben, verschieben), dann wieder Karte zoomen, den nächsten Punkt setzen, wieder Ansicht verkleinern, verschieben-verschieben-verschieben, Karte zoomen, nächsten Punkt setzen, ... Tja

Die Software ist nun einmal schon bezahlt, also behalte ich sie. Im Winter wird vielleicht die Zeit sein, sich noch einmal genauer mit dem Programm zu beschäftigen, zum Beispiel mit den vordefinierten Touren. Vielleicht werde ich auch das eine oder andere Mal das Programm nutzen um auf aktuelle Karten zu zugreifen.

Ein Ersatz für das - meiner Meinung nach beste Motorrad-Tourenplanerprogramm das es je gab: <u>den Motorrad Tourenplaner 2008/2009</u> - ist es nicht.

Scheinbar stehe ich mit dieser Meinung nicht allein, <u>denn die noch vorhandenen Versionen werden</u> teilweise teuer verkauft als es sie damals im Laden zu erwerben gab!

Daten von OpenStreetMap - Veröffentlicht unter ODbL

Kommentare

Einen Kommentar schreiben